

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 297. Freitag den 18. December 1857.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden Sitzung vom 18. November 1857.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nicol und Möhler.

1616—1620) Erledigung verschiedener Mobiliensicherungen.

1624) Die am 9/16. I. M. stattgehabte Vergebung der im Jahre 1858 bei der Unterhaltung der Brücken und Bachbedeckungen in hiesiger Stadt vorkommenden Maurer-, Zimmer- und Steinhauerarbeiten, wird auf die Leztgebote im Gesamtbetrage von 754 fl. 50 fr. genehmigt.

1625) Desgleichen die am 9/16. I. M. stattgehabte Vergebung der im Jahre 1858 bei der Unterhaltung der städtischen Gebäude vorkommenden Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner-, Tüncher-, Glaser- und Spenglerarbeiten auf die Leztgebote im Gesamtbetrage von 718 fl. 26 fr.

1626) Ebenso die am 9/16. I. M. stattgehabte Vergebung der im Jahre 1858 bei der Unterhaltung der Hanpkanäle, Röste und Sandsänge der hiesigen Stadt vorkommenden Maurer-, Schlosser-, Steinhauer- und Hüttenarbeiten auf die Leztgebote im Gesamtbetrage von 842 fl. 25 fr.

1627) Auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerksrechnungen über die beim Umpflastern der vorderen Taunusstraße vorgekommenen Arbeiten, wird das über die Steigpreise entstandene plus von 47 fl. 8 fr. nachträglich genehmigt.

1630) Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: außer der im Budget pro 1857 für Taglohnarbeiten vorgesehenen und genehmigten Summe von 3200 fl. nachträglich noch 850 fl. für Taglohnarbeiten pro 1857 weiter bereit zu stellen.

1631) Auf Schreiben des Herrn Rectors der höheren Bürgerschule dahier vom 17. I. M., das Budget der höheren Bürgerschule pro 18<sup>58</sup>/<sub>59</sub> betr., wird beschlossen: im nächstjährigen städtischen Budget für die beantragten Anschaffungen ic. die nöthige Summe vorzusehen.

1732) Auf das Gesuch der Bewohner der Röder-, Nero- und Taunusstraße dahier, die Aufstellung einer Pumpe über dem Schwarzbache in der unteren Röderstraße betr., wird beschlossen: die Aufstellung einer Pumpe über dem Schwarzbache in der unteren Röderstraße zur Ausführung zu genehmigen.

1640) Das Gesuch des Eisenbeingraveurs Carl Friedrich August Schleicher von hier um Gestattung des Antritts des angebotenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Susanne Margarethe Virk von hier, wird genehmigt.

1641) Das Gesuch des Johann Georg Häuser von Rambach, dermalein dahier, um Gestattung des fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger

Stadt für sich und seine Familie, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1642) Das nochmals wiederholte Gesuch des Frotteurs Johann Georg Wilhelm Triebert von Dornassenheim, Amts Reichelsheim, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird nunmehr genehmigt.

1643) Das wiederholte Gesuch des Maschinenarbeiters Johann Christoph Scherf von hier, dermalen in Chemnitz in Sachsen, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird nunmehr genehmigt.

1645) Das Gesuch des Bedienten Philipp Brod von Wasenbach, Amts Diez, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

1646) Das Gesuch des Croupiers Moseler Strauß von Runkel, dermalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird unter der Bedingung, daß Bittsteller kein anderes Geschäft dahier betreibt, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 13. December 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Da die Lieferung der bei Herzogl. Landesregierung für das nächste Jahr erforderlichen Schreibmaterialien im Submissionswege vergeben werden soll, so werden die zu dieser Lieferung Lusttragenden aufgefordert, ihre Oefferten unter Vorlage der Proben und Angabe des Preises längstens bis zum Schlusse dieses Jahres an die unterzeichnete Canzlei einzufinden.

Wiesbaden, den 14. December 1857.

7979 Aus der Canzlei der Herzoglichen Landesregierung.

### Gefunden

ein silberner Fingerhut.

Wiesbaden, den 17. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die von der verstorbenen Frau Heinrich Schiebler Witwe von hier nachgelassenen Möbeln, in wohlerhaltenen Hausgeräthen, namentlich in Kanape, Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden, 1 Pendeluhr, Bettwerk &c. bestehend, in dem Hause Mezgergasse No. 1 versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
7980 Coulin.

### Notizen.

Heute Freitag den 18. December,  
Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung in dem Frauensteiner Gemeindewald Distrikt Beilstein.  
(S. Tagblatt No. 294.)

Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Ackerverpachtung des Hrn. Anton Reinhard Seilberger.
- 2) Ackerversteigerung des Hrn. Schreinermeister Karl Wilh. Löw, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 296.)

# G. Ph. Ellmer,

Sonnenbergerthor No. 6,  
beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß für die bevorstehenden Weihnachten sein

## Porzellan-, Glas- und Crystall - Lager,

sowie Nippeschen auf das vollständigste assortirt ist und erlaubt sich besonders auf eine große Auswahl von

## Tafel-, Café- und Theeservicen

aufmerksam zu machen.

Ferner empfiehlt derselbe seine Artikel in

## „Orfèvrie - Christofle“

ächt versilberte Waare, als: Leuchter, Vorlege-, Gemüse-, Eß- und Caffee - Löffel, Messer, Gabeln und dergleichen mehr zu den Fabrikpreisen. Da dieser Artikel hinlänglich bekannt und erprob't ist, so glaubt derselbe, auch solchen als zu Weihnachtsgeschenken geeignet bestens empfehlen zu können.

7722

Eine schöne Auswahl

## Operngucker,

sowie alle andere optischen Artikel empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

**Fr. Knaus, Opticus,**  
Langgasse.

7783

Unterzeichneter erlaubt sich auf bevorstehende Weihnachten seine

## Etui-, Portefeuille- und Cartonage - Arbeiten,

sowie das Montieren von Stickereien in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch werden alle Arten von Reparaturen schnellstens besorgt.

**A. Petri,**

Goldgasse No. 16.

7656

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehle ich in reicher Auswahl schöne goldene und silberne Cylinder- und Anker-Uhren, sowie Spindel-Uhren, Pariser Penduls und Schwarzwälder Uhren mit bekannter Garantie. Auch habe ich mehrere Pariser Penduls, welche ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

7881

**P. J. Mollier Wittwe, Hof-Uhrmacher.**

Zu bevorstehenden Bällen und Weihnachtsgeschenken empfiehle ich meine so eben angekommene Coiffuren, Kränze und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

7981

**Louise Mollier,**

Ed. der Mühl- und Häffnergasse.

Soeben ist im Verlage der Friedländer'schen Buchdruckerei in Berlin erschienen und in der

**Hof-Kunst- und Buchhandlung von  
Wilhelm Roth**  
zu haben:

### Als Verlobte empfehlen sich!

Ein erheiterndes und interessantes **Gesellschaftsspiel** für größere und kleinere Kreise. Am Schluß des Spiels wird durch dasselbe **die Verlobung eines Paars herbeigeführt.**

Preis 36 Kr.

Die ersten 1000 Exemplare würden in wenigen Wochen fast ausschließlich in Berlin verkauft.

352

## Menagerie des Circus Renz auf dem Fruchtmarkt.



Die Menagerie mit dressirten Thieren aus dem **Circus Renz** gibt **Freitag, Samstag, Sonntag und Montag** dahier Vorstellungen.

In derselben befinden sich unter andern folgende interessante Thiere, als: ein schwarzer afrikanischer gut dressirter **Riesenéléphant**, mehrere Löwen, Leoparden, Panther, Panthertiger, Königstiger, einem  $9\frac{1}{2}$  Fuß hohen Vogel Strauß, welcher im Circus zum Nesten benutzt wird, Ara's, mehrere Affengattungen &c.

**Hauptvorstellung** und **Fütterung**, wobei der Thierbändiger jedesmal zu den Thieren in den Raubfisch geht und die überraschendsten Zähmungsproduktionen vornimmt, ist **Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr.**

Aufenthalt nur 4 Tage.

9782

**Renz.**

Bimsteinseife in Stücken à 2 Sgr. bei **A. Flocker.**

99

Bei der heute Freitag den 18. December 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier stattfindenden Verpachtung und Versteigerung von Gütern wird gleichzeitig ein mit Waizen besamtes Baumstück mit sehr ragbaren Obstbäumen mitversteigert. 7918

### Höchst elegant ausgestattete Jugendschriften.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest erschienen soeben und sind in Wiesbaden in der

### Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung

vorrätig:

#### Die jungen Pelzjäger im Gebiete der Hudsons Bay Compagnie.

Ein Naturgemälde zu Lust und Lehre für die reifere Jugend gebildeter Stände von Karl Müller. 8. Mit 8 Kupfern in lithograph. Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

#### Europäische Bilder und Skizzen.

Zur Belehrung für die reifere Jugend bearbeitet von Julius Hoffmann. 8. Mit 6 Kupfern in lithogr. Farbendruck nach Originalzeichnungen von Th. Hoffmann. Eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Früher erschienen und wurden mit großem Beifall aufgenommen:

#### Die jungen Büffeljäger auf den Prairien des fernen Westens von Nordamerika.

Ein Naturgemälde zu Lust und Lehre für die reifere Jugend gebildeter Stände von Karl Müller. 8. Mit 8 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

#### Der Waldläufer.

Erzählungen aus dem amerikanischen Waldbesetzen von Gabriel Ferry. Für die Jugend bearbeitet von Julius Hoffmann. 8. 3te Aufl. Mit 12 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 4 fl. 3 fr.

#### Prairieblume unter den Indianern.

Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerika's von Ch. A. Murray. Für die Jugend bearbeitet von Wilhelm Stein. 8. Mit 8 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

#### Die Ansiedler auf Van-Diemens-Land.

Eine Erzählung aus dem australischen Ansiedlerleben von Charles Rowcroft. Für die Jugend bearbeitet von Julius Hoffmann. 8. Mit 4 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

#### Schloß und Hütte.

Eine Erzählung für die reifere Jugend von E. Merr. 8. Mit 4 Kupfern in lithograph. Farbendruck nach Original-Zeichnungen von F. Koska. Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

1 Verlag von Ed. Trewendt in Breslau.

John Heissor's Armee-Nassirmesser, welche nie geschliffen zu werden brauchen, J. P. Goldschmidt's chemisch-elastische Streichriemen empfiehlt unter Garantie der Echtheit

# C. F. Horlacher,

Langgasse No. 2,

empfiehlt dem geehrten Publikum zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges **Bürstenlager**, besonders Haar- und Kleiderbürsten, Schrupper, Besen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7984

Feinster **Rum-, Arrac- & Ananas-Punschirop** (von Selner und Dieffenbach), sowie **Arrac, Rum** und **Cognac** in ganzen und halben Flaschen wie im Anbruch empfiehlt 7985

A. Schirmer a. d. Markt.

## Frische Schellfische und Speck-Bückinge

sind heute zu haben bei

7986

Jacob Seyberth am Uhrthurn.

## Hausmachende Leinwand.

7987

Unterzeichneter bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß er seine hausmachende seine Leinwandweberei (mit den feinsten Gebilden) so eingerichtet hat, daß auch von heute an breite Leinen- und Gobildtücher gefertigt werden können. Bestellungen beliebe man daher entweder an mich oder Herrn Kaufmann Schellenberg in Wiesbaden zu machen.

Seizenhahn, Amt Wehen.

M. Fink, Webermeister.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich meine **Honig-Lebkuchen** und **Confecte, Baseler- und Anis-Gebackenes** in gesäßige Erinnerung.

P. Gotta, Bäckermeister,  
in Biebrich.

7916

Ein **Kanape** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped.

7957

## Todes-Anzeige.

Meinen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß gestern Morgen meine innig geliebte Frau, **Sara** geb. **Haas**, in einem Alter von 35 Jahren, nach langer schmerzlicher Krankheit dem Herrn sanft entschlafen ist und bitte ich um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2½ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Wiesbaden, den 18. December 1857.

S. Herz. 7988

Ein alter **Küchenschrank**, in gutem Zustande, mit Aussatz ohne Glas und eine zweischläfige **Bettlade** ist zu verkaufen Steingasse No. 28. 7911

Eine gutgehaltene **Bettstelle** und ein **Steinkohlenofen** sind zu verkaufen untere Metzgergasse No. 34. 7989

Ein nussbaumener **Klapptisch** ist zu verkaufen Metzgergasse No. 12. 7990

Billig zu verkaufen eine Partie **Weinflaschen** und halbe **Krüge**, und ein großer **Baukasten** für Kinder zu Weihnachten sich eignend, Geisbergweg No. 12. 7991

Friedrichstraße No. 22 ist ein gut erhaltener brauner Porzellanofen zu verkaufen. 7992

Eine ganz neue schöne **Doppelflinte**, nicht Fabrikarbeit, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7993

Eine noch neue **Harmonica** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7784

Ein **Hasenkasten** wird zu kaufen gesucht Louisestraße No. 1. 7994

Es werden mehrere **Wohnungen** in der Wilhelm-, Friedrich-, Louise- und Rheinstraße zu mieten gesucht auf den 1. April. 7995

Friedrich Schaus.

### Verloren.

Gestern wurde ein brauner **Buckskinhandschuh** mit blauem Aufschlag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben. 7996

Ein goldener **Uhrschlüssel** wurde auf dem Wege von der Louisestraße bis zur Kirchgasse von einem Diener verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 7997

### Stellen - Gesuche.

Eine ehrliche solide Frau (Witwe ohne Kinder) kann gegen Bezahlung eines Monatsdienstes sehr billig Logis erhalten. Oefferten unter Chiffre L. nimmt die Exped. d. Bl. an. 7794

Eine bürgerliche Köchin, die Hausarbeiten verrichtet und ein sauberes Hausmädchen werden auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7998

Es wird auf Weihnachten ein braves Mädchen in die Küche eines Gastes gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7999

Ein solides Frauenzimmer, das in weiblichen Handarbeiten, besonders im Nähen wohl erfahren und von guter Familie ist, findet eine Stelle. Näheres große Burgstraße No. 7. 8000

Ein braves Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht Louisestraße No. 8 Parterre. 8001

4000 fl. werden gegen gerichtliche Hypothek gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7968

6000 fl. sind am 1. Januar 1858 in hiesige Stadt gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition dieses Bl. 7738

### Eine Geldheirath.

Eine einfache Geschichte von J. Herzfelder.

(Fortsetzung aus No. 295.)

„O Mütterchen,“ lachte Bertha mit übermuthigem Spott, „und du denkst nicht an die seufzenden Herren, die kneienden Schwärmer, an die zärtlich bemühten Führer mit Frack und Alpenstock? Denkst nicht der freundlichen Frauen, die der reichen Bankierstochter lieblosen und mit dir von ihren seinen Söhnen plaudern?“

„Närrisches Kind, das ist Alles Spielzeug für eine Stunde, und es ist deine Art, solchem Volk gar bald den Abschied zu geben! Da will mir

etwas besseres in den Kopf," setzte sie, halb Ernst, halb Scherz, hinzu; „da berufen wir dir einen beständigeren Verehrer, einen Bräutigam, als sichern Führer durchs Gebirg und durchs Leben!"

„Ja, Mütterchen," spottete Bertha, „und ganz aus Marzipan muß er sein, und statt der Augen trägt er süße Rosinen und die weißen Zähne sind vom flimmerndsten Zucker geformt."

„Ruthwilliges Mädchen! Aus deinen Worten seufzt doch der Gedanke: „Ach, hätt er nur flammende Augen, wallende Locken, bleiche Denkerstirn und ein Herz, warm und groß wie unsere Julisonne!" Aber hüte dich, es könnte doch einmal ein Mann vor dich treten, nicht wie ihn die Dichter schildern, sondern gewöhnlich Fleisch und Blut, aber ehrlich und brav, und das schwärmerische Kind müßt ihn doch ans Herz ziehen, nicht den Geliebten, sondern einfach nur den ehrbaren Verlobten und Eheherrn! Es möchten Zeiten kommen —"

„Laß sie!" fiel verdrießlich der Bruder ein; „Bertha ist edel und verständig; was kommen muß, das komme! Jetzt aber wollen wir mit den Gästen hier zusammen speisen und sehen, ob zum Dessert eine nähere Bekanntschaft mit ihnen geboten wird!"

Und wirklich näherte man sich freundlichst, kam vom gleichgültigsten Wettergespräch auf tiefer anregende Gegenstände, hatte allmälig Rang und Stand gegenseitig herausgeföhlt und die reiche Bankierstochter stand bald in jener leichten Vertraulichkeit mit den Gästen, die oft mehr als Gebirgslust und Naturwunder unsere nach Neuem lechzende Welt in diese Gegenden zieht.

Partieen, unter zahlreicher Begleitung ausgesöhrt, gemeinsamer Tisch und trauliche Abendunterhaltungen hatten nun so vierzehn Tage in freundlicher Zerstreuung fortgenommen. Bertha war viel umschwärmt und bewundert, aber in ihr that sich manchmal eine ungeahnte Dede auf und ihr Herz fühlte sich wund an und ihr war es, als legte schon ein hartes Geschick seine rauen Finger darauf. Sentimental war Bertha nicht; überreizte Geistesrichtung hatte sich noch nicht wie ein böser Reif auf ihre Nerven gelegt, ihr Herz war frisch und ihre Lebensanschauung gesund und einfach. Und doch war sie eben erst, fertig geschult, aus einer Mädchenpension gekommen. Daß sie unbelastet von jenen wunderlichen Ansprüchen an Leben und Geschick, wie sie andere mit fortnehmen, und unverkümmert ihr Herz mit herausgebracht, zeugte sicher von ursprünglichem, tüchtigem Kern in ihr. Freilich hatte sie, das verzogene, reiche Kind, bisher nicht anders als die meisten ihrer Schulschwestern ihre Tage durchgetändelt. Jetzt eine Böß'sche Phantasie durchklingen, ein Lied von Mendelssohn mit Anstand singen, dann eine heimliche Arbeit zu einem Wiegenseite, dazwischen das Geplauder süßer Hante und das Geklingel modernster Verse, ein Ball, eine Landpartie mit der nothwendigen Naturschwelgerei: das ist so des Lebens reicher Rosenfranz, an dem die Mädchen heutzutage ihre Freuden abbeten! (Forts. f.)

Dem heutigen Tagblatt ist eine literarische Beilage aus dem unterzeichneten Verlag beigelegt, die wir der Aufmerksamkeit der Leser bestens empfehlen.

**Wilhelm Friedrich's Verlag**

8002 in Wiesbaden, Oberwebergasse 18.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(Beilage zu No. 297)

18. Dec. 1857.

## Höchst elegant ausgestattete Jugendschriften.

für das bevorstehende Weihnachtsfest erschienen soeben und sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:**

**Die jungen Pelzjäger im Gebiete der Hudsons Bay-Compagnie.** Ein Naturgemälde zu Lust und Lehre für die reifere Jugend gebildeter Stände von **Karl Müller.** 8. Mit 8 Kupfern in lithograph. Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

**Europäische Bilder und Skizzen.** Zur Belehrung für die reifere Jugend bearbeitet von **Julius Hoffmann.** 8. Mit 6 Kupfern in lithogr. Farbendruck nach Originalzeichnungen von Th. Hoffmann. Eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Früher erschienen und wurden mit großem Beifall aufgenommen:

**Die jungen Büffeljäger auf den Prairien des fernen Westens von Nordamerika.** Ein Naturgemälde zu Lust und Lehre für die reifere Jugend gebildeter Stände von **Karl Müller.** 8. Mit 8 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

**Der Waldläufer.** Erzählungen aus dem amerikanischen Waldebenen von **Gabriel Ferry.** Für die Jugend bearbeitet von **Julius Hoffmann.** 8. 3te Aufl. Mit 12 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 4 fl. 3 fr.

**Prairieblume unter den Indianern.** Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerika's von **Ch. A. Murray.** Für die Jugend bearbeitet von **Wilhelm Stein.** 8. Mit 8 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 3 fl. 9 fr.

**Die Ansiedler auf Van-Diemens-Land.** Eine Erzählung aus dem australischen Ansiedlerleben von **Charles Nowercroft.** Für die Jugend bearbeitet von **Julius Hoffmann.** 8. Mit 4 Kupfern in Farbendruck. Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

**Schloß und Hütte.** Eine Erzählung für die reifere Jugend von **C. Merr.** 8. Mit 4 Kupfern in lithograph. Farbendruck nach Original-Zeichnungen von **F. Koska.** Eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

# Zur Nachricht.

Den verschiedenen Anfragen zu begegnen, machen wir hiermit die Anzeige, daß die erwartete Sendung

**Kiefernadel-Watte, -Oel, -Spiritus, -Extract,  
-Seife, -Zahnkissen & -Steppdecken,**

sowie die verschiedenen Stoffe zu Unterkleidern, als anerkannt die vorzüglichsten Mittel gegen alle gichtischen und rheumatischen Uebel bei uns eingetroffen ist.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 12.

**Teppich-Vorlagen,**

abgepaßte in Plüsch, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**W. Salts, Tapezirer,  
Marktstraße 30.**

7945

**F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17,**

empfiehlt das feinste Mehl à 6 fr. per Pfund.

7953

**Biscuit-Vorschuß,**

ausgezeichnet zu Feiertagskuchen, . . . . . per Kumpf 50 fr.

desgl. zweite Sorte . . . . . 48 "

7861 bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

**Soeben angekommen**

eine große Sendung beste Sorte amerikanische Gummischuhe von den größten bis zu den kleinsten, welche ich zu den billigsten Preisen abgeben kann.

7906

**Philip Zimmer, Langgasse No. 10.**

**Biscuit-Vorschuß**

von bekannter Güte empfiehlt

7896

**E. Hahn, Kirchgasse 26.**

**Thee,**

grünen und schwarzen, zu den verschiedensten Preisen von 1 fl. 42 fr. bis 5 fl. per Pfund in anerkannt vorzüglichem Qualität bei

7293

**C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.**

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

5237

**Manzetti, Goldgasse No. 8.**

## Armenverein.

Seit heute ist das geheizte Zimmer für Armen, denen die Mittel fehlen sich zu Hause erwärmen zu können, wieder geöffnet. Indem wir dieses hiermit bekannt machen, fügen wir zugleich hinzu, daß Mittags zwischen 11 und 12 Uhr eine warme Suppe verabreicht wird.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

423

v. Rößler.

## Tischdecken

in Baumwolle, halb Wolle, ganz Wolle, Cashemir und Rippes im Preise von 2 fl. aufwärts bis zu 25 fl.

W. Salts, Tapetizer,  
Marktstraße 30.

7942

## Cigarren.

Eine Partie ganz vorzügliche importirte Cigarren haben wir in Commission erhalten und werden dieselben in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kistchen abgegeben.

269

C. Leyendecker & Comp.

## Abgehauene Schuh-Stiften

per mille à 6 und 7 fr. bei

7885

F. C. Willms.

## Unbedeutend gefleckte ächt ostind. Foulards - Tücher

6849

bei Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Holländisches Scheuerpulver in Paqueten à 6 fr., das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt  
173 Pet. Koch, Meßergasse 18.

## Blumentische

aller Art werden auf Weihnachten aufgepust und neue gemacht Hochstätte  
No. 20.

7562

Es wird ein gebrauchter aber polirter Schreibtisch zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

7793

Ein Octaviges Klavier, eine ächte Steiner-Violine, und ferner eine  
klein gebaute sehr alte Violine sind sehr billig zu verkaufen. Das Nähtere  
Heidenberg No. 53 eine Stiege hoch.

7626

## Zur Nachricht!

In einer der lebhaftesten Straßen ist eine Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern  
nebst Küche und dazu gehörigen Kammer, unmöblirt wegen Abreise  
sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft bei W. Block, Sonnenberger-Thor 1.

7958

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Friedrichstraße No. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April 1858 anderweit zu vermieten. 7970
- Friedrichstraße No. 27 im Hinterhaus ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung vom 1. Januar f. J. zu vermieten. 6855
- Geisbergweg No. 12 Bel.-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7971
- Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7774
- Kirchgasse No. 7 (Bel.-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Kabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138
- Kirchgasse No. 25 Parterre ist ein Zimmer nebst Alkof zu vermieten. 7972
- Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind auf 1. Januar 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7973
- Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei J. Engel. 5550
- Mezgergasse bei Heinrich Weygandt ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 7247
- Mühlgasse No. 5 ist ein Mansardezimmer mit Möbel zu vermieten. 7974
- Neugasse bei Weinandler Göbel ist auf den 1. April f. J. ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 4 Dachkammern und Zubehör zu vermieten. 7866
- Oberwebergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6656
- Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454
- Schwalbacherstraße No. 24 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock. 7378
- Der zweite Stock in meinem neu erbauten Hause in der Mühlgasse ist gleich oder auch später zu vermieten. Karl Faußer. 7381
- In einem schön und gesund gelegenen Landhaus sind 2—3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7325
- Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6737
- Der mittlere Stock meines Hauses ist zu vermieten und kann den 1. April f. J. bezogen werden. H. Heyman. 7519
- In einem Landhause in der Kapellenstraße sind 4 schön möblirte Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7212
- Das neuerbaute Landhaus an der Sonnenberger Chaussee No. 8 ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann bis zum 1. April oder auch früher bezogen werden. Nähere Auskunft bei Kunstgärtner Fischer. 7975
- Eine neu eingerichtete vollständige Wohnung in bester Lage der Stadt, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, ist zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Block. 7976
- Zwei möblirte Zimmer sind im Monat Januar zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7977
- Es ist eine Wohnung von 8 Zimmern, eine von 3, und eine von 2, nahe am Uhrthurm, auf 1. April zu vermieten. Friedrich Schaus. 7978

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Ansfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8½ "